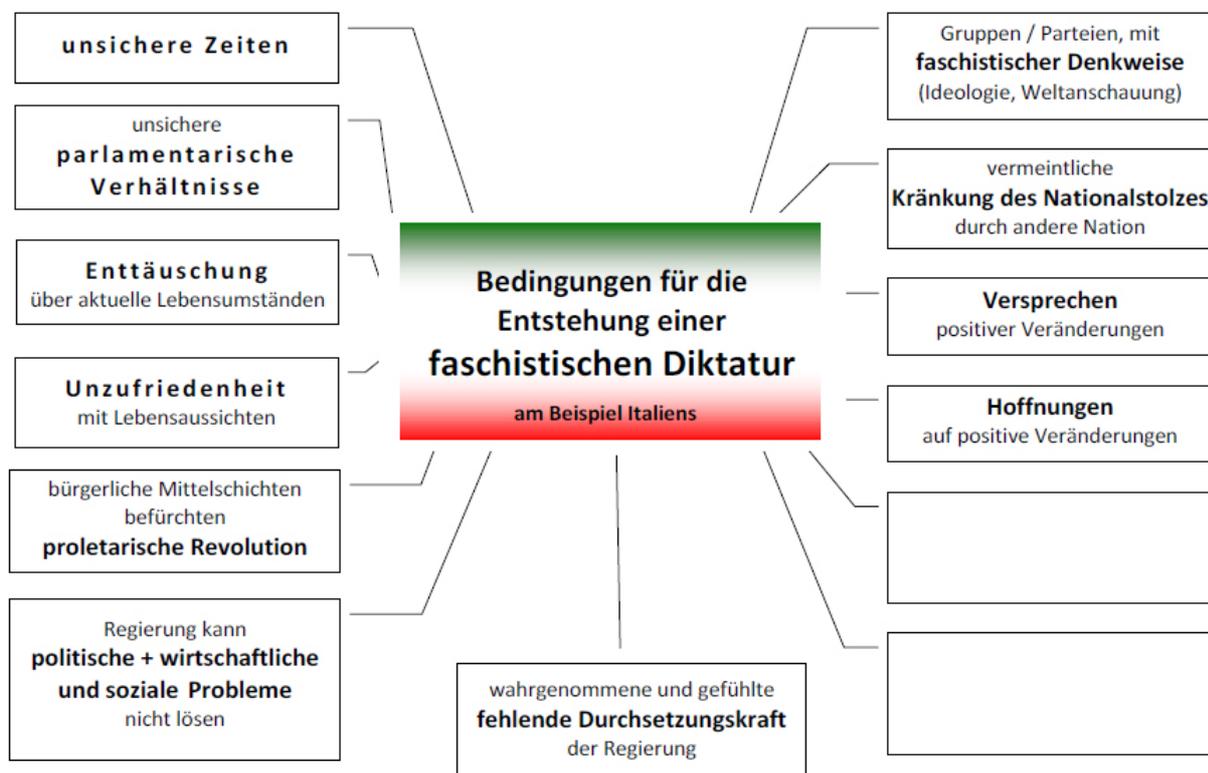


Faschismus

- zusammenfassende Bezeichnung für politische Bewegungen nach dem Vorbild der italienischen „fasci di combattimento“ unter Benito Mussolini
- Führerprinzip
- gesamte Macht liegt bei einer Person/Partei
- Übertragung militärischer Prinzipien und Umgangsformen auf den Alltag
- doppelte Frontstellung gegen Kommunismus und liberale Demokratie
- Unterschied zwischen faschistischen Bewegungen (Gruppierungen, siehe Frankreich) und faschistischen Regimes (Führung eines Landes, siehe Deutschland+Italien)
- **Deutschland bezeichnete sich selbst nicht als faschistisch**

Nationalsozialismus

- Führerideal huldigende antidemokratische Bewegung
- extrem nationalistische, rassistische und antisemitische Weltanschauung
- **siehe Deutschland**



Faschismus in Italien

- Ausgangssituation: Enttäuschung da Gebietsverträge nach 1. WK nicht eingehalten wurden
 - Italiener sind d. Meinung „umsonst gekämpft zu haben“
(gekränkter Nationalstolz)
 - Soldaten aus 1. WK arbeitslos + Forderung nach Neuaufteilung des Ackerlandes
 - Unruhen, Aufstände und alltägliche Gewalt
- von Benito Mussolini gegründete Kampfbünde stärkten dessen Aufstieg in nächsten 3 Jahren (1919 bis 1922, durch Mord, Gewaltaktionen an Gegnern der faschistischen Gruppierungen)
- Ausschaltung der sozialistischen Vertreter
- Machtübernahme → 1929 alle Parteien ausgeschaltet
- Aggressive Außenpolitik (z.B. Besetzung Libyens, Angriff auf Äthiopien)
- Bündnis zwischen faschistischer Führung, Kirche, Militär und der Monarchie → Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Macht und Unterstützung (im Gegensatz zu Deutschland, wo dies auch ohne die Unterstützung dieser Zweige ging)
- Italien = totalitärer Staat
- es wurde Mussolinis Personenkult übernommen → Mussolini als großes Vorbild, angesehen als Wiedergeburt Cäsars
- antisemitische und rassistische Menschenvorstellungen (ab 1938 Politik des Antisemitismus)

Faschismus in Frankreich

- **faschistische/rechtsradikale Gruppierung** „Action Française“ unter der Führung von Charles Maurras (1898 gegründet)
- wollte die Entwicklungen Frankreichs seit der Französischen Revolution rückgängig machen → neue Ordnungsvorstellung → erbliche Monarchie und eine starke Stellung der Katholischen Kirche als Fundament der neuen Ordnung
- einflussreichsten Organisationen der französischen Rechten
- starke Unterstützung von Royalisten
- nationalistische, autoritäre, antiparlamentarische und antidemokratische Vorstellungen
 - gegen liberale Demokratie, bürgerliche Gesellschaft, Marxismus, sowie Juden
- aus Action Française gingen faschistischen Organisationen wie „Croix de Feu“, „Le Faisceau“ oder „Camelots du Roi“ hervor

Faschismus in Ungarn

- **SA und SS orientierte Gruppierungen** („Nyilaskeresztes Párt“ unter Führung von Ferenc Szálasi)
- Glaube an ein karpato-danubisches Vaterland.
- Fokus auf heidnische Traditionen der Ungarn
- radikaler Antisemitismus.
- zuerst Randgruppierung
- erst 15. Oktober 1944 konnte Szálasi die Macht im Staat übernehmen → „Volksführer“
→ Diktatur, die jüdische Ungarn verfolgte und der SS auslieferte
- existierte aber nur wenige Monate und war hauptsächlich in Budapest vertreten
- heute immer noch faschistische Gruppierungen in Politik, allerdings nicht an Macht

Faschismus in Spanien

- **Regierungswechsel in Spanien 1936 → unsichere parlamentarische Verhältnisse**
- Kommunisten, Sozialisten, Liberale bildeten republikanische Volksfront
→ Putsch von 5 Armeegenerälen
→ Chef der neuen Regierung Francisco Franco
→ Truppen der Regierung dagegen
→ Bürgerkrieg (3 Jahre)
→ Sieger Franco (mit Unterstützung Hitlers)
→ Oberbefehlshaber Streitkräfte und Candillo (Führer)
- Verfolgung politischer Gegner – Konzentrationslager, Hinrichtungen
- Unterdrückung aller demokratischen und regionalistischen Tendenzen
- Regierung Francos bis zum Tod (1975)

Faschismus in Großbritannien

- Gründung der British Union of Fascists im Jahre 1932 durch Oswald Mosley
- Mosley sah sich als Führer, wie Hitler oder Mussolini
- antikommunistisch
- protektionistisch (Staat versucht Wirtschaft ausländischer Staaten zu hemmen, um inländischen Markt zu schützen)
- Abschaffung der parlamentarischen Demokratie
- Entwicklung eines Ständestaates
- bis zu 50.000 Mitglieder
- gewalttätige Aufmärsche
- Antisemitismus
- während 2. Weltkrieg wurden Mosley und 740 andere Faschisten interniert
- Partei 1940 verboten
- nach 2. Weltkrieg einige erfolglose Comebackversuche

Faschismus in Deutschland

- 24. Februar 1920 – Gründung der NSDAP aus der DAP
- Ausübung des Nationalsozialismus mit faschistischen Zügen
- antidemokratisch
- völkisch – nationalistisch
- rassistisch
- antisemitisch
- antiparlamentarisch
- 1921 – Adolf Hitler – Parteivorsitzender
- 1925 – Neugründung der Partei nach gescheiterten Hitler-Putsch und Verbotsverfahren
- unumschränkte Führung Hitlers, Führerkult
- 1933 – Machtübernahme Hitlers, Errichtung faschistischer Diktatur mit Adolf Hitler als Führer des Deutschen Reiches und NSDAP als einzige Partei

